



Filmvorführung: "Delwende", S. Pierre Yaméogo
Burkina Faso; Gewinner des „Prix de l'espoir“ 2005 in Cannes

Samstag, 10.12.2011 um 13.30 Uhr
Kino Xenix, Helvetiaplatz, Zürich

Im Rahmen der Kampagne "16 Tage gegen Gewalt an Frauen"

Ein Film, der es nicht scheut, Traditionen zu hinterfragen und zu brechen, um in einer von Männern dominierten Gesellschaft die Wahrheit ans Licht zu bringen. Wird es der Protagonistin gelingen, ihre vom Dorf als Hexe verstossene Mutter wieder innerhalb der Gemeinschaft zu rehabilitieren?

Anschliessend Diskussion mit den Ethnologinnen **Brigit Allenbach** und **Claudia Roth**, welche die Themen Hexerei sowie Verwandtschafts- und Geschlechterbeziehungen in Burkina Faso beleuchten. Zum Schluss erzählt **Beate Kiefer** von der Entwicklungsorganisation IAMANEH über ihre Arbeit mit ledigen Müttern und deren Kindern in Burkina Faso.



WILPF – Women's International League for Peace and Freedom – ist die älteste internationale Frauenfriedensorganisation (1915 in Den Haag gegründet). **INCOMINDIOS** – Internationales Komitee für die Indigenen Amerikas – setzt sich seit 1974 für die politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte indianischer und indigener Völker weltweit ein. Beide Organisationen haben Beobachterstatus bei den Vereinten Nationen.

www.incomindios.ch - www.wilpfschweiz.ch

16
TAGE
GEGEN
GEWALT
AN FRAUEN
25.11. – 10.12.

**FRAUENRECHTE SIND MENSCHENRECHTE
UND GEWALT VERLETZT DIE RECHTE VON FRAUEN.**

Ungeachtet aller Grenzen werden Frauenrechte täglich verletzt. Auf der ganzen Welt - quer durch alle Schichten - werden Frauen geschlagen, vergewaltigt, diskriminiert und ausgeschlossen.

An den 16 Tagen zwischen dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und dem Internationalen Tag der Menschenrechte zeigen zahlreiche Aktivitäten die vielen Formen von Gewalt auf und was dagegen unternommen wird.

>> Programm unter www.16tage.ch